



Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg

Kreisverband Regensburg des  
Bayerischen Roten Kreuzes  
Herr Björn Heinrich  
Kreisgeschäftsführer  
Hoher Kreuz Weg 7  
93055 Regensburg

**Seniorenamt**

**Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen**

- Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)

Sachbearbeitung: Roswitha Zacherl

Hausanschrift: Johann-Hösl-Straße 11

93053 Regensburg

Zimmer Nummer: 301

Bus/Haltestelle: Linie 11 / Franz-Hartl-Straße

Linie 3 / Johann-Hösl-Straße

Telefon: (0941) 507-7542

Telefax: (0941) 507-4549

E-Mail 1: zacherl.roswitha@Regensburg.de

E-Mail 2: fqa\_Heimaufsicht@Regensburg.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Az., bitte bei Antwort angeben  
54/FQA/22 – 3/2024.1

Regensburg,  
22.04.2024

**Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG)  
Ergebnisprotokoll gemäß Art. 17a PflWoqG;**

Geprüfte Einrichtung bzw. Wohnform:

BRK Alten- und Pflegeheim Rotkreuzheim

Rilkestr. 8

93049 Regensburg

Regelprüfung

Anlassbezogene Prüfung

Beschwerdegegenstand (*bei anlassbezogener Prüfung*):

Datum der Prüfung: 10.04.2024

Dauer der Prüfung: von 9 bis 16.30 Uhr

**Lesehinweis**

Im weiteren Verlauf des Berichts wird i.d.R. die geschlechtsneutrale Schreibweise „Bewohner“, „Mitarbeiter“, usw. gewählt. Dies garantiert eine bessere Lesbarkeit. Mit dieser Formulierung sind stets alle Geschlechter gemeint.

## I.Strukturdaten und allgemeine Informationen

Träger: Kreisverband Regensburg des Bayerischen Roten Kreuzes  
Hoher-Kreuz-Weg 7  
93055 Regensburg

### Zielgruppe:

Das BRK Senioren Wohn- und Pflegeheim Rotkreuzheim ist eine stationäre Einrichtung für ältere und pflegebedürftige Menschen. Neben dem stationären Wohnen bietet die Einrichtung auch eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an. Weiter verfügt das Rotkreuzheim über eine Wohngruppe für jüngere pflegebedürftige sowie an Multipler Sklerose erkrankter Personen (Wohnbereich Dahlienweg).

Das Wohnen im Rotkreuzheim erfolgt in fünf Wohnbereichen. Menschen mit dementiellen Erkrankungen wohnen in vier Wohngruppen (integrative Betreuung).

### Angebotene Wohnformen (Mehrfachnennung möglich):

Besondere Wohnform der EGH	<input type="checkbox"/>	Betreute Wohngruppe	<input type="checkbox"/>
Langzeitpflege	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschützender Bereich	<input type="checkbox"/>
Kurzzeitpflege	<input checked="" type="checkbox"/>	Eingestreuse Tagespflege	<input type="checkbox"/>
Hospiz	<input type="checkbox"/>		

### Ambulant betreute Wohngemeinschaft (Mehrfachnennung möglich):

selbstgesteuert       trägergesteuert       Außerklinische Intensivpflege

Angebotene Plätze: 110 allgemeine Pflege zzgl. 20 Plätze für an MS erkrankte Personen

davon beschützende Plätze: 0

Belegte Plätze: 92 belegte Plätze allgemeine Pflege zzgl. 17 belegte Plätze für an MS erkrankte Personen

## II. Ergebnis im Vergleich zur letzten Prüfung

Die Ergebnisse der Prüfung stellen sich im Vergleich zur letzten Prüfung wie folgt dar:

verbessert  unverändert  verschlechtert

In der Einrichtung wurde, wie bereits bei den vorausgegangenen Prüfungen, eine stabile und gleichbleibend gute Versorgungs- und Betreuungssituation der Bewohnenden festgestellt. Die Empfehlungen aus der letzten Begehung wurden, soweit erkennbar, umgesetzt.

## III. Feststellungen in den geprüften Qualitätsbereichen

### 1. Qualitätsbereich: Pflege und Dokumentation

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

#### III. 1. 1. Positive Feststellungen

Positiv festzustellen ist, dass die Einrichtung weiterhin daran interessiert ist, gute Qualitätsergebnisse in den Bereichen Pflege bzw. Dokumentation auf hohem, fachlichem Niveau zu erzielen. Dies geschieht nicht zuletzt durch das Engagement aller am Pflege- und Betreuungsprozess Beteiligten.

Die Bewohner wurden in ihrer speziellen Lebenssituation und Stimmung weitgehend, im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Einrichtung, von den Mitarbeitern abgeholt und begleitet.

Die befragten Bewohner lobten das Personal durchwegs als sehr freundlich, zuvorkommend und kompetent. Mit Pflege und Versorgung sind sie sehr zufrieden.

### 2. Qualitätsbereich: Soziale Betreuung

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

#### III. 2. 1. Positive Feststellungen

Seit der letzten Begehung wurde das Angebot der Sozialen Betreuung an den Wochenenden ausgebaut. Dies war insbesondere durch die von der Leiterin des Sozialdienstes Frau Nolze forcierte Gewinnung neuer Ehrenamtlicher möglich.

### 3. Qualitätsbereich: Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

### 4. Qualitätsbereich: Freiheitseinschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

#### III. 4. 1. Positive Feststellungen

Es war klar erkennbar, dass sich die Einrichtung mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Freiheit einschränkenden Maßnahmen auseinandergesetzt hat. Der Umgang mit Freiheit einschränkenden Maßnahmen erfolgt differenziert und wird kritisch hinterfragt.

### 5. Qualitätsbereich: Wohnqualität

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

### 6. Qualitätsbereich: Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

**7. Qualitätsbereich: Umgang mit Arzneimitteln**

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

**III. 7. 1. ggf. Positive Feststellungen**

Die Einrichtung stellt die Medikamente selbst in Wochendispenser. Die stichprobenartig kontrollierten Wochendispenser gaben keinen Grund zu Beanstandungen.

Der Bestand von Betäubungsmittel wurde bei zwei Bewohnern aus der Stichprobe überprüft. Bestand und Dokumentation gaben keinen Grund zu Beanstandungen.

Stichprobenartig überprüfte Augentropfen waren korrekt mit Anbruch- und Ablaufdatum beschriftet.

**8. Qualitätsbereich: Hygiene und Infektionsprävention**

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

**9. Qualitätsbereich: Personal und personelle Mindestanforderungen**

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

**10. Qualitätsbereich: Mitwirkung und Mitbestimmung**

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

**11. Qualitätsbereich: Bauliche Mindestanforderungen**

Mangelfrei  Mangelfeststellung  Kein Prüfgegenstand

**IV. Anhörung gem. Art. 28 BayVwVfG**

Dem Träger wird Gelegenheit gegeben, sich zu den festgestellten Sachverhalten und den entscheidungserheblichen Tatsachen bis zum 10. Mai 2024 zu äußern. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem am Tag der Einrichtungsbegehung bzw. Prüfung festgestellten Sachverhalt um eine Momentaufnahme handelt, sodass ein im Nachgang zu der Prüfung evtl. erfolgtes Abstellen von Mängeln im Rahmen des Anhörungsverfahrens unberücksichtigt bleiben muss.

**V. Kostenentscheidung in Bezug auf die durchgeführte Prüfung**

Da bei der Prüfung nach Art. 11 PflWoqG am 10. April 2024 in den seitens des Fachbereichs Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA / Heimaufsicht) überprüften Bereichen keine Mängel festgestellt wurden, werden für diese Prüfung keine Kosten festgesetzt.

Die Qualitätsempfehlungen wurden im Abschlussgespräch thematisiert und die Mitarbeiter der Einrichtung dementsprechend beraten.

Gem. Art. 17b Abs. 2 PflWoqG hat der Träger das Ergebnisprotokoll nach Ablauf der Frist nach Art. 17b Abs. 1 PflWoqG unverzüglich der Bewohnervertretung zu übermitteln.

Gem. Art. 17b Abs. 3 S. 1 PflWoqG hat der Träger eine Kurzfassung des Ergebnisprotokolls zeitnah, spätestens jedoch innerhalb von sechs Wochen, in geeigneter und verständlicher Form zu veröffentlichen. Gem. Art. 17b Abs. 3 S. 2 PflWoqG beinhaltet die Kurzfassung Angaben zu Strukturdaten und allgemeine Informationen, sowie eine Auflistung der geprüften Qualitätsbereiche. Zusätzlich ist in der Kurzfassung auf das Einsichtsrecht nach Art. 17b Abs. 4 PflWoqG besonders hinzuweisen (Art. 17b Abs. 3 S. 3 PflWoqG).

Der FQA Stadt Regensburg ist der Ort und das Datum der Veröffentlichung mitzuteilen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern, die Sozialverwaltung des Bezirks Oberpfalz, die Regierung der Oberpfalz, der Medizinische Dienst Bayern (MD), Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV), das Landratsamt Regensburg - Gesundheitsamt sowie die Einrichtung erhalten einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnisnahme.

Wir danken bei dieser Gelegenheit nochmals allen Mitarbeitern der Einrichtung für ihr Entgegenkommen sowie für die konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Roswitha Zacherl